



Sammlung Theaterzettel

Kain

Kähler, Willibald

1900-11-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 25. November 1900.

31. Vorstellung im Abonnement B.

KAIN.

Musikdrama in einem Aufzuge.

Dichtung von Heinrich Vukthaupt. Musik von Eugen d'Albert.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler.

Personen:

Adam	Herr Fenten.
Eva	Frl. Kofler.
Kain	Herr Mohwinkel.
Abah	Frl. Dima.
Abel	Herr Mailf.
Der kleine Hanoch	Frl. Fladniger.
Lucifer	Herr Marg.

Die Stimme des Herrn.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Hierauf:

Die Abreise.

Musikalisches Lustspiel in einem Aufzuge.

Dichtung von A. von Steigentesch. Eingerichtet von Ferdinand Graf Spork. Musik von Eugen d'Albert.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler.

Personen:

Gilfen	Herr Kromer.
Luise, seine Frau	Frau Fiore.
Trott	Herr Rüdiger.

Ort der Handlung: Ein Lustschloß in Mitteldeutschland. — Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende vor $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem Musikdrama findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6 — per Platz.	Sperrsig im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5. — " "	Sperrsig im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3. — " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2. — " "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	" —.40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsig an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Haupttit. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N.

Donnerstag, den 29. November 1900. 32. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel des Herrn Rudolf Tyrolt vom Deutschen Volkstheater in Wien.

Das grobe Hemd.

Volkstück mit Gesang in 4 Akten von C. Karlweis.

* * * Schöllhofer . . . Herr Rudolf Tyrolt.

Anfang 7 Uhr.